

Andacht zum vierhundertfünfundsiebzigsten Montagsgebet am 14.4.2025

Lied: Auf, Seele, auf, nach Golgatha (1. + 2. Strophe)

V Sterbender Heiland, wir stehen am Fuße Deines Kreuzes und hören Deine letzten Worte. Laß uns diese Worte immer in unseren Herzen bewahren.

A Amen.

Lied: 3. + 4. Strophe

I. Vater, verzeih ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz | hast Du die Welt erlöst.

V Herr, am Kreuze hast Du gebetet: „Vater, verzeih ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (*Stille*) Deine Liebe war größer als der Haß Deiner Peiniger. Du hast für sie zum Vater gebetet.

A Gib uns die Gnade, | aus Liebe zu Dir allen zu verzeihen, | die uns Böses zugefügt haben.

V Liebster Jesus, uns zuliebe wolltest Du die Todesangst am Kreuze erdulden, um unsere Sündenschuld zu tilgen. Für uns hast Du die göttliche Gerechtigkeit um Verzeihung angerufen. Erbarme Dich aller Sterbenden, erbarme Dich auch unserer Seelen, wenn sie mit dem Tode ringen! Präge dann unserem Herzen durch die Verdienste Deines kostbaren Blutes einen lebhaften Reueschmerz über unsere Sünden ein! Laß uns endlich voll Zuversicht auf Deine Barmherzigkeit aus diesem Leben scheiden!

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: 5. - 7. Strophe

II. Heute wirst Du bei mir im Paradiese sein

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz | hast Du die Welt erlöst.

V Herr, dem reuigen Schächer hast Du versichert: „Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein.“ (*Stille*) Du hast in der letzten Stunde seine Seele zu Dir gekehrt und ihm verziehen.

A Schenke auch uns in der Todesstunde | die Gnade einer guten Reue | und ein festes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit.

V Liebster Jesus, uns zuliebe wolltest Du die Todesangst am Kreuze erdulden. Du bist dem Glauben des reumütigen Schächers entgegengekommen und hast ihm das Paradies huldvoll versprochen.

Erbarme Dich aller Sterbenden, erbarme Dich auch unserer Seelen, wenn sie mit dem Tode ringen! Erneuere dann durch die Verdienste Deines kostbaren Blutes in unserem Geiste einen festen und standhaften Glauben! So werden wir dem bösen Feinde widerstehen und mit Deiner Gnade das himmlische Paradies erlangen.

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: 8. + 9. Strophe

III. Sieh deinen Sohn! Sieh deine Mutter!

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz | hast Du die Welt erlöst.

V Herr, zu Deiner Mutter hast Du gesagt: „Frau, sieh da deinen Sohn“, und zu Deinem Jünger Johannes: „Sieh da deine Mutter.“ (*Stille*) In Deiner Todesstunde hast Du Dich vom Liebsten losgemacht, was Dir geblieben war, von Deiner Mutter, und den Schmerz der Trennung getragen.

A Gib auch uns die Kraft zum Opfer, | wenn der Tod uns von lieben Menschen scheidet, | und nimm Du Dich der Hinterlassenen an.

V Liebster Jesus, uns zuliebe wolltest Du die Todesangst am Kreuz erdulden. Deine innige Zuneigung zu uns hat den Christen die heiligste Mutter übergeben, damit wir durch ihre Fürbitte in unserer schwersten Not eine Zuflucht bei Dir hätten. Erbarme Dich aller Sterbenden, erbarme Dich auch unserer Seelen, wenn sie mit dem Tode ringen! Laß dann durch das innerliche Martertum Deiner liebevollsten Mutter in unsern Herzen ein starkes Vertrauen auf die Verdienste Deines kostbaren Blutes aufleben, damit wir der ewigen Strafe entgehen!

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: 10. + 11. Strophe

IV. Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz | hast Du die Welt erlöst.

V Herr, Du hast gerufen: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ (*Stille*) Herr, verlaß uns nicht in der Not der Krankheit.

A Deine heilige Salbung möge uns stärken, | aufrichten und trösten, | damit wir nicht wanken im Hoffen auf Gott.

V Liebster Jesus, uns zuliebe wolltest Du die Todesangst am Kreuze erdulden, um unsere Sündenschuld zu tilgen. Du ertrugest zu den Qualen Deines Leibes auch die peinvollste Qual des Geistes wegen der Verlassenheit von Deinem ewigen Vater. Erbarme Dich aller Sterbenden, erbarme Dich auch unsrer Seelen, wenn sie mit dem Tode ringen! Verleihe uns dann durch die Verdienste Deines kostbaren Blutes die Gnade, alle Bitternisse unseres Todeskampfes mit wahrer Geduld und in Vereinigung mit Deinem Leiden zu ertragen!

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: 12. + 13. Strophe

V. Mich dürstet

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz | hast Du die Welt erlöst.

V Herr, Du hast geklagt: „Mich dürstet.“ (*Stille*) Wir bitten Dich: verwehre uns die Wegzehrung nicht auf unserer letzten Reise.

A Laß uns nicht vergeblich hungern und dürsten | nach dem wahren Lebensbrot in unserer Todesstunde.

V Liebster Jesus, uns zuliebe wolltest Du die Todesangst am Kreuze erdulden. Zahlreich waren Deine Martern, aber Du hast nach den ärgsten Qualen gedürstet, damit nur alle Menschen gerettet würden. Erbarme Dich aller Sterbenden, erbarme Dich auch unserer Seelen, wenn sie mit dem Tode ringen! Entzünde dann durch die Verdienste Deines kostbaren Blutes in uns das Feuer Deiner Liebe! Laß uns nichts sehnächtiger verlangen, als aufgelöst und ewig mit Dir vereinigt zu werden!

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: 14. Strophe

VI. Es ist vollbracht

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz | hast Du die Welt erlöst.

V Herr, Du hast gesagt: „Es ist vollbracht.“ (*Stille*) Starker Heiland, laß uns in Dir vollendet sein, wenn wir des Lebens Lauf vollbracht haben.

A Laß auch uns durch die Kraft Deines Opfers vollbringen, | was uns der Vater als unser Werk aufgetragen hat.

V Liebster Jesus, uns zuliebe wolltest Du die Todesangst am Kreuze erdulden. Von diesem Throne der Wahrheit hast Du die Vollendung Deiner Erlösertat verkündet. Nun sind wir aus verlorenen Kindern des Zornes Kinder Gottes und Erben des Himmels geworden. Erbarme Dich aller Sterbenden, erbarme Dich auch unsrer Seelen, wenn sie mit dem Tode ringen! Durch Dein kostbares Blut verleih uns im Augenblicke des letzten Kampfes die Gnade, gänzlich losgeschält von der Welt, Dir unser Leben als Sühnopfer hinzugeben!

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: 15. Strophe

VII. Vater, in Deine Hände empfehle ich meinen Geist

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz | hast Du die Welt erlöst.

V Herr, Du hast gerufen: „Vater, in Deine Hände empfehle ich meinen Geist.“ (*Stille*) Du gabst Dein Leben freiwillig hin.

A Aus der Kraft Deines Opfers schenke auch uns die Gnade, | unsere Leiden und unser Sterben nicht bloß zu erdulden, | sondern willig auf uns zu nehmen.

V Liebster Jesus, uns zuliebe wolltest Du die Todesangst am Kreuz erdulden. Dein heiligstes Opfer war vollbracht, als Du Deinen Geist in die Hände Deines Vaters empfahlst, das Haupt neigtest und starbst. Erbarme Dich aller Sterbenden, erbarme Dich auch unsrer Seelen, wenn sie mit dem Tode ringen! — Dein kostbares Blut verschaffe uns dann vollkommene Ergebenheit in Deinen göttlichen Willen! Wir verlangen nach Dir im Leben und im Tode.

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

V Herr, erbarme Dich.

A Christus, erbarme Dich. | Herr, erbarme Dich. | Vater unser...

V Herr Jesus Christus, wir bitten Dich: laß uns Deine letzten Worte allzeit heilighalten, damit wir einmal Deine Einladung hören dürfen: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, und nehmet teil mit den Engeln und Heiligen am Gastmahl des ewigen Lebens.

A Amen.

Lied: O brechet, ihr Augen

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Weint, ihr gold'nen Himmelssterne